

Seitensprung Find ich gut!

Diese Mutter (5 Kinder) hat kein schlechtes Gewissen, wenn sie mit anderen Männern ins Bett steigt

Von JULIANE NIELSEN

Dortmund - Schlechtes Gewissen? Null. Sie hat fünf Kinder, lebt in einer glücklichen Beziehung - aber der Schein trügt: Hausfrau Gabi M.* (40) ist eine leidenschaftliche Fremdgeherin.

Sie hat sich auch heute wieder schick gemacht. Denn gleich ist sie mit ihrem neuen Seitensprung verabredet. Er ist schon der 26. Mann für gewisse Stunden in nur zwei Jahren. Mutter Gabi freut sich auf das Date mit dem Fremden, das auch das letzte mit ihm sein wird: „Ich treffe mich mit jedem Mann nur ein Mal. Danach ist der Kick weg.“

Am liebsten trifft sie sich morgens mit den Männern. Da bemerkt bei ihr zu Hause keiner was: „Wenn meine Kinder das wüßten, würden sie sich sehr für mich schämen. Aber ich kann auf diesen Kitzel nicht verzichten...“

Die Treffen laufen meistens so ab: Man unterhält sich eine Stunde, dann geht's ab auf's Hotelzimmer. „Annes Seitensprung-agentur“ (www.anneweb.de) geht bei der Auswahl sehr sorgfältig vor. So gibt es ein Casting, bei dem Geruch und Hände der Männer ganz genau untersucht werden - von Frauen. Tina Jones (40), stellvertretende Geschäftsführerin der Agentur: „Wir haben 23 000 Mitglieder in unserer Kartei, davon sind 60 Prozent Männer. Wir wollen für unsere Frauen natürlich nur die besten!“

Bezahlen müssen nur die Männer. Ein halbes Jahr mit zwei Freivermittlungen kostet 160 Euro. Auch für Alibis ist gesorgt: Auf Wunsch werden gefälschte Einladungen für Fernsehshows oder Seminare zugeschickt: Und die Anwesenheit wird telefonisch bestätigt. Perfekt... (* Name geändert)

Per SMS vereinbart Gabi das nächste Date

Gabi M. auf dem Weg zu ihrem nächsten Liebes-Abenteuer...

Ein heißer Flirt am Handy - so begann schon so mancher Seitensprung